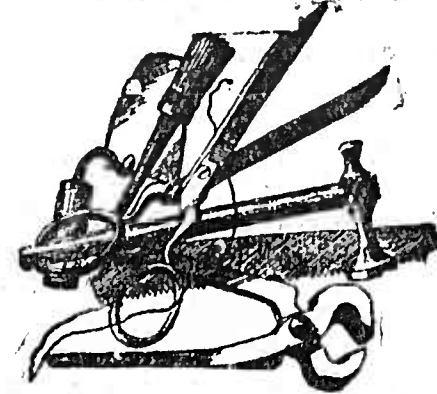


DIE AXT IM HAUSE...

Zur Reichs-Handwerks-Woche vom 15.-22. März 1931

Von A. H. Linden



Es ist oft ein mißliches Ding mit Axten; nicht selten werden sie an ungeeigneter Stelle und zur ungeeigneten Zeit angewendet und dann womöglich auch noch falsch. Dabei gibt es Leute, die die Axtentexte auf dem Schreibeblech lesen haben und in der Werkstatt auch noch eine mit unterheben, um für alle Fälle gerüstet zu sein. Und doch sind gerade diese „Axtentexten“ es, die uns veranlassen, ihnen gern und häufig aus dem Wege zu gehen. — Angesichts der Lieberschrift allerdings möchte es fast scheinen, als ob auch ich zu diesen angenehmen Zeitgenossen gehörte. Aber gemacht: irgendeinen Titel muß ein Mann doch schon haben und meine kleine Axt hat eben den brauen Schiller hat ihren Kleinen Grund und Grund ist schon, hat Mund und Ohren und heißt meine Frau! Sie ist es nämlich gewesen, die mit einem schönen Tages mit Nachdruck erklärte, ein Familienvater müsse ar- können, vor allem aber basteln und sich als handwerklicher Schwarzarbeiter nützlich erweisen durch allerhand Kleinigkeiten, als da sind Tapetieren, Möbel und Fußboden freilegen, Gardinen aufhängen, Decken reinigen, Fenster einfüllen und so weiter und so fort. Denn die Axt im Hause erpore den Zimmermann, meinte sie, und überhöb geistlich mein verständnisloses Gesicht. Mir schien es unmöglich, einen logischen Zusammenhang zwischen beider Art und alle den übrigen Dingen zu finden. Da jedoch Logik beinahe ein vornehmlicher Bestandteil ist, so beschloß ich Werkhandbesitzung zu sein, ich mich und dachte nur, kommt Zeit, kommt Axt, kommt — Gelegenheit!

reichtem Maße durch die Fähigkeit, mit der sie ein einmal gestecktes Ziel zu erreichen bemüht ist. Immerhin, das Ziel war weder mit vorgeschrieben worden und bestand darin, mich in allen handwerklichen zu verwickeln. Die nächsten Mißerfolge des Anfangs wurden eben als das vielstimmte Gehörgeld hingenommen, das man bei allen Versuchen und Unternehmungen zu bezahlen habe. Selbst meine in mutiger Stunde vorgelegene Vergleichsrechnung, die mit aller Deutlichkeit ergab, daß ein gelernter Handwerker in einem Tag kaum so viel Kosten verursachen könne, als meine Wenigkeit in einer Stunde Kaputt schlagen, besagte taubene Ohren. Erst als mich eines schönen Tages, verurteilt durch einen wohlgeleiteten Hammer Schlag auf meine Daumen, Schmerz und Mut in eine gelinde Raerei versetzten — auch der gutmütigste Mensch muß ja in diesem Falle zu dem bekannten tobstüchtigen Kamel am Halfterband werden — und ich, wie meland Thor, der Donnerfurcht, hammerhewingend auf meine bessere Hälfte einströmte, meinte sie flüchtig: „Na, dann muß eben doch ein Handwerker her!“



Dem Insektenwurm wäre das nicht passiert.

Diese Einsicht hätte sie billiger und ich mühe- und schmerzloser haben können und da sie im Grunde doch ein bescheidenes Fraul ist, so ist sie auch durch meinen, allerdings von ihr veranlaßten Ausflug ins Handwerkliche bekehrt worden: Wo und wann sich jetzt im Hause nur ein Schaden findet, sieht sie die Notwendigkeit einer Ausbesserung zeigt, oder gar die Erkenntnis einer Neuanfertigung von Hausrat aufweist, steht wohl sie den Weg zum Handwerker zu finden.

Noch mehr: Sie inspiziert Haushalt und Wohnung nach erneuerungs- oder ersatzbedürftigen Gegenständen, beiprucht mit mir die eiligen Neuanfertigungen und wirkt auch in ihrem Betamitteltrieb im gleichen Sinne, teils den handwerklichen Fachmann zu Rate zu ziehen anstatt durch unsachgemäße Selbsthilfe Schäden und Kosten nur noch zu vergrößern. Wobei sie sich zugleich zeigt, wie unverschämlich das Abwarten sogenannter besserer Zeiten ist, weil nach und nach ein zum anderen kommt und der Griff des Familienvaters in die Tasche notgedrungen immer tiefer führen muß, um alle häuslichen Bedürfnisse zu befriedigen, anstatt nach Zeit und Können eins nach dem anderen zu erledigen.

Zu allem tritt eine rein volkswirtschaftliche Erwägung, deren Hintergründe in die sonstigen, an sich gewiß sehr wichtigen Erörterungen an meinem Stammtisch auf dessen „Gassen“ nachhaltigen Eindruck gemacht hat: Jeder Auftrag, dem Handwerk erweist, bildet ein wertvolles Fährchen in dem machtoollen Getriebe unserer Wirtschaft, ist gleichbedeutend mit einem Deitkopfen, durch den dieses Getriebe reibungslos und werkschaftlichen Lauf erhält. Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt,“ pflegt man zu sagen. Im gleichen Sinne ist dies Wort auf das Handwerk anzuwenden, und an den Hausfrauen liegt es in erster Linie, es zur Tat werden zu lassen, und zu zeigen, daß auch volkswirtschaftliche Erkenntnisse ihnen innewohnen.

Ein kurzes Beispiel nur: Aufträge, an das Handwerk gegeben, nötigen den Meister, Arbeitsträfte einzustellen und somit die Arbeitslosigkeit zu vermindern; sie veranlassen ihn zu Neuanfertigungen an Material, teilen also Geld wieder in andere Wirtschaftszweige, die somit ihrerseits weiterwirken, so daß ganz automatisch bis zum Großproduzenten, bei



Der Wale hat am richtigen Ende angefangen.

Fabrik, und bis zum Urprodukt, Kohle und Eisen, die vielerlei eine Wiederankurbelung der Wirtschaft“ zur Tat wird.

Das alles haben, wie gesagt, nicht zum geringsten Teile unsere Hausfrauen in der Hand. Durch ihre Hände geht, was nicht oft genug betont werden kann, ein beträchtlicher Teil unseres Volkswirtschaftens, in ihren Händen liegt die Verwaltung des Heims, jene Summe von kleinen Dingen, die Wohl und Wehe des Haushalts und damit der Familie ausmachen können. Die Kunst der geordneten Lebensführung, die Kunst, mit geringen Mitteln ein Heim, einen Haushalt behaglich zu gestalten und zur Stätte der Erholung und Entspannung werden zu lassen, will wohl bedacht und gelernt sein. Sie beschränkt sich



Ob das halten wird? Der Arbeiter hätte mit weniger Gewalt mehr erreicht!



... und warum sage ich nachher: In Zukunft würde ich mich an den bescheidenen Handwerker!

nicht nur auf das Erspähen „billiger Gelegenheiten“ im Einkauf der Lebensbedürfnisse, sie erstreckt sich vielmehr ebenso sehr auf zweckmäßige Einteilung der Arbeit, zweckmäßige Anordnung und Auswähl der Möbel und Gebrauchsgegenstände und nicht zuletzt auf die zweckmäßige Pflege und Erhaltung der im Hause vorhandenen Sachwerte. In allen diesen Dingen aber ist gerade der erfahrene Handwerker ein guter Berater, weil er noch jene innige Fühlung mit seinen Erzeugnissen und Kenntnis alles notwendigen besitzt, die sonst in unserem Zeitalter der „Spezialisierung“ und Mechanisierung immer feltener zu werden pflegt. Der Handwerker, an individueller Arbeit gewöhnt, vermag sich auch den individuellen Wünschen anzupassen, die gerade für eine rationelle Hausführung so wichtig sind.

Ziel und Aufgabe der kommenden Reichs-Handwerks-Woche vom 15.-22. März 1931 wird es sein, die hier geschilderten Gedanken und Erkenntnisse jedem deutschen Volksgenossen lebendig zu vermitteln. In diesem Kampf gegen Belohnungs- und unendliche Schwarzmarkerei fällt eine wichtige Rolle der offiziellen Aufklärungspropaganda zur Reichs-Handwerks-



Es wäre höchste Zeit, Ofen und Kamin, einmal durch Ofenlegen und Schornsteinfeger in Ordnung bringen zu lassen.

Woche zu, die unter dem Titel „Handwerk ist noch fördert das Handwerk! Das Bäcklein für alle“ erscheinen ist und durch alle handwerklichen Organisationen im ganzen Reich kostenlos an das Publikum abgegeben wird. Jedermann findet darin in düntem Wechsel und doch folgerichtig zusammengestellt wertvolle Aufschlüsse über die Bedeutung des Handwerks und seine innige Verflechtung mit allen Lebensvorgängen in Stadt und Land. Die Ratsschläge und Botschaften, die mannigfaltigen, reizend illustrierten Verhandlungen sollen und werden von jedem gerne gelesen werden. Ist diese Schrift erst einmal in jedem Haushalt und jedem Betrieb zu finden, und werden ihre Mahnungen überall befolgt, dann ist der erste Schritt zur vielbegehrten „Ankurbelung der Wirtschaft“ getan!

Breisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt
Berühmungsblatt der Stadt Emmendingen
Nr. 68 1. Blatt Emmendingen, Samstag, 21. März 1931 66. Jahrgang

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt
Berühmungsblatt der Stadt Emmendingen
Nr. 68 1. Blatt Emmendingen, Samstag, 21. März 1931 66. Jahrgang

Reichskanzler a. D. Hermann Müller †

Reichskanzler a. D. Hermann Müller ist heute abend 10.45 Uhr seinem Leiden erlegen.



Hermann Müller wurde am 18. Mai 1876 in Mannheim als Sohn eines Brauereibehalters geboren. Nach Besuch der Gymnasien in Mannheim und Dresden ergriff er auf Wunsch seiner Eltern den Kaufmannsberuf, der ihn u. a. zu einem längeren Aufenthalt nach Paris führte. Im Jahre 1898 gab Hermann Müller, der sich bereits im Alter von 17 Jahren der sozialdemokratischen Partei angeschlossen hatte, seinen Kaufmannsberuf auf und trat als Schriftleiter in die Redaktion der Württ. Volkszeitung ein. Auf Veranlassung August Bebel's wurde Hermann Müller 1906 in den Vorstand der sozialdemokratischen Partei nach Berlin berufen. Er vertrat in den folgenden Jahren und bis nach Beendigung des Weltkrieges die deutsche Sozialdemokratie auf zahlreichen internationalen Kongressen. An den Reichstag kam er erst 1918. Nach der Revolution war er zunächst Mitglied des Volksrates, dann des Zentralrates. Im Jahre 1919 wurde er in die Weimarer Nationalversammlung gewählt und als Nachfolger Scheibemanns von Weimarer Parteitag 1919 zusammen mit Bebel zum Vorsitzenden der Partei bestimmt. Ebenfalls seit 1919 war er Führer der Reichstagsfraktion und seit 1920 Vizepräsident für Franken.

Die erste Rate für den Panzerkreuzer B bewilligt

Der Reichstag erlebte am Freitag die Entscheidung über die Bewilligung der ersten Rate für den Panzerkreuzer B. Vor der Abstimmung verlas der sozialistische Parteivorsitzende, Abg. Wels, eine Erklärung seiner Fraktion, in der ausgesprochen wird, daß die Gründe, die die Sozialdemokratie zur Ablehnung des Panzerkreuzers B veranlaßt hätten, auch heute noch für das Ablehnen dieser Forderungen nicht eine Abweisung des Prinzips der Landesverteidigung liege. Die letzten Reichstagswahlen hätten eine Mehrheit für die Marineerweiterung gebracht, der sich die Sozialdemokratie füllen müsse, auch wenn durch den Auszug der jüngsten Rechten im Augenblick diese Mehrheit in eine Minderheit verwandelt worden sei. Mit der Ablehnung dieser Forderungen würde die Sozialdemokratie den Bau nicht verhindern können, sondern nur den Feinden der Republik den Triumph verschaffen, daß die Regierung erriecht werde. Diesen Plan werde die Sozialdemokratie dadurch vereiteln, daß sie Stimmenthaltung übe. Von den Kommunisten wurde diese Erklärung mit Warm- und Kälte aufgenommen. Der kommunistische Abgeordnete Ulbricht wurde wegen fortwährender Störungen aus dem Saale gewiesen.

Mit der Stimmenthaltung der Sozialdemokraten war die Annahme der Marineerweiterung gesichert. Die erste Rate für das Panzerkreuzer B wurde mit 180 Stimmen gegen 71 bei 108 Stimmenthaltungen bewilligt. Die Abstimmung brachte infolgedessen eine Sensation, als am ersten Male neun Sozialdemokraten vom

Reichstagsausschuß für Landwirtschaftliches Siedlungswesen und Pachtsühfragen.

Reichstagsausschuß für Landwirtschaftliches Siedlungswesen und Pachtsühfragen.

Reichstagsausschuß für Landwirtschaftliches Siedlungswesen und Pachtsühfragen.

Aus dem Reichstabinetti

Reichstabinetti und Anträge der deutschen Auslandsdelegation.

Gedenkfeier

Gedenkfeier der oberhessischen Jugend am 10. März.

Die Berliner Wätter zum Tode Hermann Müllers.

Reichstagsausschuß für Landwirtschaftliches Siedlungswesen und Pachtsühfragen.

Reichstagsausschuß für Landwirtschaftliches Siedlungswesen und Pachtsühfragen.

Gediegene Handwerksarbeit ist das Billigste!

Von den Parteien

Leutnant a. D. Scheringer zur kommunistischen Partei übergetreten.

EW. Berlin, 20. März. Großes Aufsehen erregte die Verlesung eines Briefes d. im Leipziger Prozess verurteilten Reichswehrleutnants Scheringer durch den kommunistischen Abg. Rippenberger im Reichstag.

Alexander über

Das neue deutsche Panzer Schiff

EW. London, 20. März. Auf einem Festessen der Vereinigung der Schiffbauingenieure und Schiffinspektoren sagte der 1. Lord der Admiralität Alexander in einer Rede: Kenen Sie vor Augenmerk auf das neue deutsche Schiffschiff.

Die indische Boykott-Bewegung

EW. London, 19. März. Die zwei großen Verbände der Baumwollspinnereien und Webern in Manchester haben eine Erklärung veröffentlicht, die sich auf die Fortführung des Boykotts britischer Güter in Indien und auf die ernstlichen Maßnahmen bezieht.

Sonstige Meldungen

Der Antrag gegen die deutsche Gesundheitspflicht in Prag. EW. Prag, 20. März. Das tschechoslowakische Innenministerium hat heute dem deutschen Gesandten seinen Bemerkungen über den gegen den Antrag auf Aufhebung der deutschen Gesundheitspflicht ausgeprochenen Bedenken und die geringe Unterstützung des Vorfalls und die Fortführung der Taten in Aussicht gestellt.

Berichtsaal

Das Urteil im dem Randsmordprozess Salupka und Genossen.

EW. Berlin, 19. März. In dem Prozess wegen Verabredung des Berliner Zigarrenhändlerlehrsparers Altmann, die den Tod der Frau Rüdmann infolge schwerer Mißhandlung zur Folge hatte, verurteilte das Schwurgericht folgenden Urteil: Der Angeklagte Möhring wird wegen gemeinschaftlichen schweren Raubes mit Todeserfolg zu zehn Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Bemerkte Nachrichten

Seine Todesopfer der Eisenbahnkatastrophe bei Clamapas. — Auch ein Deutscher unter den Verletzten. EW. Paris, 20. März. Nach einer heute vormittag ausgegebenen Liste sind bei dem Eisenbahnunglück bei Clamapas sechs Personen ums Leben gekommen.

EW. Paris, 20. März. Eine der Verletzten ist nach einer Operation gestorben. Die Staatsanwaltschaft hat bereits in der Nacht eine Untersuchung eingeleitet.

Interessantes aus aller Welt

- Das Ei in den Nachbars Garten. Ein Landwirt in dem Dorf G. bei Mühlungen mußte zu seinem Angramm seit einiger Zeit die Wahrnehmung machen, daß sein geliebtes Federweid die Wälder des Gartens nicht im heimischen Stall vornahm.

Dreisgau und Umgebung

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung der Bezirksgewerkschaft Emmendingen ist auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht. Die Ausstellung findet als Höhepunkt der Reichshandwerkswoche statt und umschließt eine Ausstellung der Industrie sowie der Lehrkräftearbeiten und Gelehrtenkunde.

Der Mühlader Funturum — ein Schwabenfreid

Die „L. C.“ schreibt: Der im letzten Jahre bei Mühlader errichtete Funturum ist bekanntlich aus amerikanischen Forstholz hergestellt worden, obwohl wenige Kilometer neben der Baustelle die durch ihre Güte weltberühmt gewordene Schwarzwaldborke wächst und heute kaum einen Ansehens findet.

Interessantes aus aller Welt

- Das Ei in den Nachbars Garten. Ein Landwirt in dem Dorf G. bei Mühlungen mußte zu seinem Angramm seit einiger Zeit die Wahrnehmung machen, daß sein geliebtes Federweid die Wälder des Gartens nicht im heimischen Stall vornahm.

Dreisgau und Umgebung

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung der Bezirksgewerkschaft Emmendingen ist auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht. Die Ausstellung findet als Höhepunkt der Reichshandwerkswoche statt und umschließt eine Ausstellung der Industrie sowie der Lehrkräftearbeiten und Gelehrtenkunde.

Die Behandlung von Ölmösten nach dem neuen Weingesetz

Die Behandlung von Ölmösten nach dem neuen Weingesetz. Dem volkswirtschaftlichen Ansehen des Weinstockes ist eine Ausleihungsverordnung nach dem neuen Weingesetz zugegangen, die 21 Artikel umfaßt und bei der eine Reihe von Formularverordnungen beigelegt sind.

Filmchau

Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen.

Gandel und Berkehr

Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen.

Herbstheim, 19. März. (Kraftfahrt Hepe)

Herbstheim, 19. März. (Kraftfahrt Hepe). Der Führer der Oberbaltischen Jagdgesellschaften und frühere Führer der deutschen Jägerorganisation, einer der prominentesten Repräsentanten des deutschen Jagdengewerbes, Kraftfahrt Hepe-Herbstheim, ist anmerkwürdig nach einem Schlaganfall erlegen.

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung der Bezirksgewerkschaft Emmendingen ist auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

Evangelischer Gottesdienst.

Evangelischer Gottesdienst. Sonntag den 22. März 1931. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Konfirmationsfeier der Ortsgemeinde und Fester des heiligen Abendmahls (Stadtplaner Schmittthaler und Stadtplaner Bauer).

Die Behandlung von Ölmösten nach dem neuen Weingesetz

Die Behandlung von Ölmösten nach dem neuen Weingesetz. Dem volkswirtschaftlichen Ansehen des Weinstockes ist eine Ausleihungsverordnung nach dem neuen Weingesetz zugegangen, die 21 Artikel umfaßt und bei der eine Reihe von Formularverordnungen beigelegt sind.

Filmchau

Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen.

Gandel und Berkehr

Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen.

Herbstheim, 19. März. (Kraftfahrt Hepe)

Herbstheim, 19. März. (Kraftfahrt Hepe). Der Führer der Oberbaltischen Jagdgesellschaften und frühere Führer der deutschen Jägerorganisation, einer der prominentesten Repräsentanten des deutschen Jagdengewerbes, Kraftfahrt Hepe-Herbstheim, ist anmerkwürdig nach einem Schlaganfall erlegen.

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung der Bezirksgewerkschaft Emmendingen ist auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

Evangelischer Gottesdienst.

Evangelischer Gottesdienst. Sonntag den 22. März 1931. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Konfirmationsfeier der Ortsgemeinde und Fester des heiligen Abendmahls (Stadtplaner Schmittthaler und Stadtplaner Bauer).

Die Behandlung von Ölmösten nach dem neuen Weingesetz

Die Behandlung von Ölmösten nach dem neuen Weingesetz. Dem volkswirtschaftlichen Ansehen des Weinstockes ist eine Ausleihungsverordnung nach dem neuen Weingesetz zugegangen, die 21 Artikel umfaßt und bei der eine Reihe von Formularverordnungen beigelegt sind.

Filmchau

Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen. Emil Jannasch, Kranen-Filmspiele in Feiningen.

Gandel und Berkehr

Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen. Dem Schweinemarkt in Emmendingen.

Herbstheim, 19. März. (Kraftfahrt Hepe)

Herbstheim, 19. März. (Kraftfahrt Hepe). Der Führer der Oberbaltischen Jagdgesellschaften und frühere Führer der deutschen Jägerorganisation, einer der prominentesten Repräsentanten des deutschen Jagdengewerbes, Kraftfahrt Hepe-Herbstheim, ist anmerkwürdig nach einem Schlaganfall erlegen.

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung

Emmendingen, 21. März. Auf die im Anzeigenteil angekündigte Ausstellung der Bezirksgewerkschaft Emmendingen ist auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht.

Evangelischer Gottesdienst.

Evangelischer Gottesdienst. Sonntag den 22. März 1931. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Konfirmationsfeier der Ortsgemeinde und Fester des heiligen Abendmahls (Stadtplaner Schmittthaler und Stadtplaner Bauer).

Billiger... Mühlen Franck. Bohnenkaffee wird billiger, Malzkaffee wird billiger, Kornkaffee wird billiger, Getreidekaffee wird billiger, wenn er mit Mühlen Franck gewürzt ist... deshalb die gute Kaffeewürze zu jedem Kaffee.

INGENIEURSCHULE ZWICKAU-SACHSEN. Bau- und Möbelschreinerei. Bruteier, Eintagsküden. Verleumdung für Frauen. Dubisch-Strickmaschinen G. m. b. H. Eintagsküden und Jaughenen. GESUCHT SOFORT. Maschinen-Stricker. Für 4.00 RM. Bienenwäcker. Heu. Rabbin. Einfamilien-Wohnhaus. Haben Sie etwas zu verkaufen. Reparaturen in Mützen aller Art.

Ämtliche Bekanntmachungen

Strassenperre. Das Wasser- und Straßensanierungsbüro...

Städtische Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Der Gemeindevorstand Otto Herrmann von Rönningen...

Bezirks-Gewerbeschule

Die Bezirks-Gewerbeschule in Emmendingen...

Höhere Handelsschule

Die Höhere Handelsschule hat die Aufgabe, jungen Leuten...

General-Versammlung

General-Versammlung des Landessportvereins Rönningen u. Umgegend...

la Saathaier zu haben bei J. Weill...

Zentral-Theater EMMENDINGEN

Samstag * Sonntag * Montag Zwei Schilager von Welterfolg



Eine Freundin so goldig wie du

REGIE: KARL LAMAZ

ALS BEIPROGRAMM: Die Publikumsliedwache

Pat u. Patadon im Rakeien-Omnibus

Tolle Erlebnisse der beiden Filmhelden als Benzinkutscher in London und Arabien.

Tonfilmwoche!

Sonntag 3 Uhr Jugendvorstellung

Gasthaus u. Metzgerei „zum Markgrafen“

Morgen Sonntag, ab 3 Uhr Unterhaltungs-Konzert

Berichtigung!

L. Ebert, Schreinermeister, Emmendingen

Telefon 362

nicht 262.

Kronerlichtspiele

Teningen

Sonntag 8.30 Uhr, Sonntag 6.00 u. 8.30 Uhr

Emil Jannings in

Der blaue Engel

mit Marlene Dietrich

Ein Tonfilm der Erich Pommer-Produktion der UFA...

Tönendes Beiprogramm

Möhringers Heilmittel

Freiburg i. Br., Wölflinstr. 10

Direktors Josef Möhringer

Sprechstunden wie bisher: Dienstag bis Freitag...

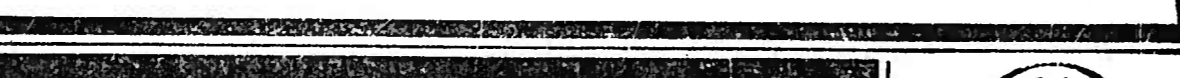
Frühjahrs-Kleiderstoffe

in Wolle und Seide, in den neuesten Modebindungen...

Stuck-Wagner

EMMENDINGEN

Bitte Schaufenster beachten



Danksagung.

Für die überaus große Anteilnahme beim Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden, unvergesslichen Mutter und Großmutter

Christine Barbara Ingold

geb. Fuchs

sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus. Besonderen Dank allen denen, die die Verstorbene mit solch herrlichen Blumenspenden bedacht haben...

TENNINGEN, den 20. März 1931.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Alfred Ingold.

1505

Danksagung.

Für die aufrichtige Teilnahme und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben, guten Bruders und Schwagers

Friedrich Frey

Verwaltungsratschreiber

sagen wir allen herzlichsten Dank. Tiefgefühlten Dank Herrn Kirchenrat Raupp für die trostreichen Worte am Grabe...

DENZLINGEN, den 21. März 1931.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adolf Frey, zum Rebstock.

1503

Radio-Geräte

Mr. Hage

Emmendingen

881

Mädchen

das schon in gutem Zustand in Stellung war...

Mädchen

auswärtiger Arbeiter

1408

Eier

1408

Freisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung Emmendinger Tagblatt Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Emmendingen, Samstag, 21. März 1931

Nr. 68 2. Blatt

Oberschlesiens Schicksal

Zum 10jährigen Gedenktage der Abstimmung.

So manchen 10jährigen Gedenktage hat das deutsche Volk in den letzten Jahren begangen. Die Geschichte der unmittelbaren Nachkriegszeit...

Ein Wirt-Interview im Matin

Paris, 19. März. Der Außenpolitiker des „Matin“ veröffentlicht ein Interview mit...

Verluste können, wenn sie an den unvermeidlichen Kompromissstufen...

Verluste können, wenn sie an den unvermeidlichen Kompromissstufen des politischen Lebens...

Kundgebungen gegen Pilsudski in Polen

Warschau, 19. März. Aus Anlaß des heutigen Gedenktages des Marschalls Pilsudski...

Generationale Verhaftung in Baden-Baden

Baden-Baden, 19. März. Die Baden-Badener Polizei hat den bisherigen Besitzer der dortigen „Borghese Bar“...

Bon den Parteien

Ausgang der Nationalsozialisten aus dem Thüringischen Haushaltsausschuß.

Zeichen der Zeit

Vielleicht ist für die schlechten Zeiten nichts so bezeichnend als die Tatsache, daß die meisten französischen Spielkasinos vor dem Zusammenbruch stehen und voraussichtlich in großer Zahl schließen müssen. Bismarck hätte es für möglich gehalten, daß dem Glücksspiel einmal eine solche Krise drohen könne.

Die die Höheinnahmen der Spielkasinos über den Betrag von fünf Millionen Franken hinaus zu Hälfte erlitten. Außerdem wurde noch eine Schenkungsgabe von zehn Prozent eingeführt.

Interessantes aus aller Welt

Das alte Bankhaus der Rothschild in Frankfurt, die erste Heberlassung dieser berühmten Familie von Geldleuten, ist in ein Museum für jüdische Altertümer umgewandelt worden.

Die die Höheinnahmen der Spielkasinos über den Betrag von fünf Millionen Franken hinaus zu Hälfte erlitten. Außerdem wurde noch eine Schenkungsgabe von zehn Prozent eingeführt.

Die die Höheinnahmen der Spielkasinos über den Betrag von fünf Millionen Franken hinaus zu Hälfte erlitten. Außerdem wurde noch eine Schenkungsgabe von zehn Prozent eingeführt.

KURMARK CIGARETTEN advertisement featuring a woman's face and the brand name in a stylized font.

Wenn die Meise... Athen bis nach Konstantinopel... Kurmark Cigaretten advertisement text.

Die Reichspost in Baden

Auf die hervorragende Bedeutung der Deutschen Reichspost für unser Wirtschaftsleben ist in den letzten Jahren wiederholt in der Presse hingewiesen worden.

Geltene Himmelercheinung

Samstag, 19. März. Am vergangenen Samstag wurde H. Schw. B. in der Breitenstraße eine Erscheinung beobachtet, wie sie seit vielen Jahren nicht mehr gesehen wurde.

Schon das Kind muß sich essen

Das. Darüber sind sich ja die Gelehrten inzwischen glücklicherweise einig geworden, daß Fischfleisch eine hervorragende gute und bekömmliche Eiweißquelle ist.

Langfristiger Gilauf 1931 möglich

Der Schwarzwaldbund im Winterkleid, die Taler im Frühlingsschleier. Der Kalender geht auf Märzende zu, auf eine Zeit, wo sonst wenigstens in den tieferen Lagen von Weiden, Anemonen und Vogelgezwirler eher die Rede ist als vom tiefen Winter.

Domierung des Flächenwiedewandels in Baden gefordert

Der Badische Gastwirtsverband hat an den badischen Landtag eine Eingabe gerichtet mit der Bitte um Konfessionierung des Flächenwiedewandels in Baden.

Die Wiedwache

Sie hatte das Auto ins tiefste lassen, sie fürchte, sich in der Abendluft zu erkalten. Die Tochter von diesem Herrschet hat Zigeunermanieren, und er selbst ist auch verwirrt, sein Ton ist beratend, er hat ein entsetztes Gesicht.

Die beiden andern schwiegen, aber um den Mund ihrer Tochter verließ sie der leise Spottzug noch. Sie kannte die Koffertierwelt ihrer Mutter selber viel zu gut.

Volgar von Brandt hatte Nabel einen Ring, den er am kleinen Finger getragen, anstreifen wollten, aber er war viel zu groß. Nabel hatte winzige Hände und ebenfalls feine Ohren.

Wenn ich die Nabel so anschau, muß ich ehlich gehen, Herrschaften, daß mir meine Frau nicht mehr gefällt, ich bin gründlich mit ihr herabgelassen!

Die die Höheinnahmen der Spielkasinos über den Betrag von fünf Millionen Franken hinaus zu Hälfte erlitten. Außerdem wurde noch eine Schenkungsgabe von zehn Prozent eingeführt.

Badische Nachrichten

Große Kriegspferlagerung in Baden-Baden. Der Reichsbund und der Kriegsbereitschaften, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen hält am 6. und 7. Juni ds. Js. in der Kaiserstadt Baden-Baden seinen 9. ordentlichen Gautag im Sänerhaus Aurelia ab.

Willingen, 18. März. (Konkurs.) Die altangelegene Sadornbauanstalt Gebr. Oberle in Willingen i. S. Schwarzwald ist in Konkurs geraten.

Generalversammlung

! Gotteshelm, 15. März. Die hiesige landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft e.G.m.b.H. hielt heute nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof ihre ordentliche Generalversammlung ab.

Die Niere ist das Ventil advertisement with a diagram of the human body and text describing kidney health.

Generalversammlung

! Gotteshelm, 15. März. Die hiesige landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft e.G.m.b.H. hielt heute nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof ihre ordentliche Generalversammlung ab.

Advertisement for Persil detergent featuring an illustration of a woman washing clothes and the Persil logo.

Generalversammlung

! Gotteshelm, 15. März. Die hiesige landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft e.G.m.b.H. hielt heute nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof ihre ordentliche Generalversammlung ab.

Advertisement for Persil detergent featuring an illustration of a woman washing clothes and the Persil logo.

Generalversammlung

! Gotteshelm, 15. März. Die hiesige landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaft e.G.m.b.H. hielt heute nachmittag 2 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof ihre ordentliche Generalversammlung ab.

Advertisement for Persil detergent featuring an illustration of a woman washing clothes and the Persil logo.

